

Schönes aus der Zeit der Tagespflege

Verein für Kindertagespflege verteilt „Ich-Buch“ an Tagesmütter

Verden – Auch Tagesmütter sind gesetzlich verpflichtet, die Entwicklung der ihnen anvertrauten Kinder zu dokumentieren. Damit ihnen diese vielleicht manchmal etwas lästige Pflicht leichter von der Hand geht und zu einer schönen Aufgabe wird, hat der Verein für Kindertagespflege im Landkreis Verden jetzt ein Ich-Buch herausgegeben, das jetzt kostenlos an alle selbstständig tätigen Tagesmütter im Landkreis Verden verteilt wird.

Dieses ansprechend gestaltete Ich-Buch macht es leicht, die Entwicklung eines Kindes zu beobachten und zu dokumentieren. Die Seiten bieten zum Beispiel Platz für Fotos und lassen Raum, um die Vorlieben des Nachwuchses, ihre Fortschritte, Rituale Spiele und Entwicklungsschritte



Petra Wieckhorst stellt das „Ich-Buch“ vor. FOTO: HAUBROCK

schriftlich festzuhalten. „Wertschätzendes Beobachten und Dokumentieren gehört zum professionellen Selbstverständnis von Kindertagespflegepersonen. Sie

sind Grundlagen, um Kinder in ihrer Bildung und Entwicklung individuell fördern zu können.“, weiß Petra Wieckhorst vom Verein für Kindertagespflege im Landkreis Ver-

den. Zudem beziehe das Buch Kind und Eltern mit ein und schaffe dadurch Transparenz in der Dokumentation.

Die Eltern können so die Entwicklung ihres Kindes bei einer Tagesmutter oder einem -vater bewusst begleiten. Ist die Pflege beendet, wird das Buch den Eltern überreicht. Sie haben so gemeinsam mit ihrem Kind eine schöne Erinnerung an die Zeit der Tagespflege.

„Wir versuche alles, um unseren Tagesmüttern die Alltagsarbeit zu erleichtern. Dieses Buch gehört dazu“, so Wieckhorst. Sie hofft, dass sich noch mehr Frauen und Männer dazu entscheiden, als Tagesmutter oder -vater zu arbeiten. „Aktuell haben wir keinen freien Platz. Einige Tagesmütter haben schon eine Warteliste bis 2020. Wir

suchen wirklich händeringend Tagesmütter“, beschreibt sie die angespannte Situation. Kindertagespflegepersonen, die im Landkreis Verden tätig sind, sind verpflichtet, 40 Unterrichtseinheiten pädagogische Fortbildung in fünf Jahren zu absolvieren. Der Verein für Kindertagespflege bietet auch hier ein vielfältiges Programm an.

Im zweiten Halbjahr geht es zum Beispiel um die Nutzung digitaler Medien bei Kindern oder um die Gebärdensprache im Alltag mit den Kleinsten. Der nächste Kurs zur Qualifizierung als Tagespflegeperson startet am Donnerstag, 5. September, an der KVHS Verden. Weitere Informationen gibt es unter www.kindertagespflegeverein.de und info@kindertagespflegeverein.de.